

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Stichprobe	2
1.1	Beteiligung	2
1.2	Teilnehmerentwicklung	2
2	Allgemeine Informationen	3
2.1	Wie ist ihre Organisationsform?	3
2.2	Welche Art von Programmen wird angeboten?	4
2.3	Welche Reisezeiträume sind möglich?	5
2.4	Wie viel Geld müssen die Teilnehmer*Innen im Durchschnitt für die/ den Freiwilligenarbeit/ Freiwilligendienst von einer Dauer von 6 Monaten zahlen?	6
2.5	Gibt es die Möglichkeit die Verwendung der finanziellen Mittel öffentlich einzusehen?	7
3	Inhaltlicher Aufbau des Programms	8
3.1	Gibt es eine Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?	8
3.2	Wird eine Nachbereitung angeboten?	9
3.3	Welche Themen werden in der Vor- und Nachbereitung behandelt?	10
4	Rahmenbedingungen des Auslandsaufenthaltes	12
4.1	Findet eine Betreuung während des Auslandsaufenthalts statt?	12
4.2	Welche Unterkunftsformen werden angeboten?	14
4.3	Wie häufig werden die Praxisstellen seitens der Mitarbeiter*Innen Ihrer Organisation besucht?	15
4.4	Müssen die Teilnehmer*Innen über Sprachkenntnisse des Gastlandes verfügen um den Freiwilligendienst wahrnehmen zu können? Wenn ja, welches Niveau?	16
4.5	Werden Ihre angebotenen Plätze für Freiwilligendienste/ Freiwilligenarbeit in der Regel ausgeschöpft?	17
5	Anmerkungen	18
5.1	Abschließend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, den Namen Ihrer Organisation zu nennen und weitere Informationen anzugeben (bspw. Internetlink zur Einsicht der Verwendung Ihrer finanziellen Mittel, Kontaktadresse für die Zusendung der Umfrageergebnisse u.ä.) Auch Anmerkungen zu unserer Umfrage können hier hinterlassen werden.	18

1 Beschreibung der Stichprobe

1.1 Beteiligung

Beteiligung	Absolut	Prozent
Befragung begonnen	97	100%
Befragung abgebrochen	50	52%
Befragung beendet	47	48%
Durchschnittlich beantwortete Fragen	8	60%

Tabelle 1 – Beteiligung

1.2 Teilnehmerentwicklung

Zeitraum	E-Mail	Absolut	Prozent	K. Prozent
18.12.17	–	10	10%	10%
19.12.17	–	44	45%	56%
20.12.17	–	14	14%	70%
21.12.17	–	2	2%	72%
22.12.17	–	1	1%	73%
23.12.17	–	1	1%	74%
27.12.17	–	1	1%	75%
28.12.17	–	1	1%	76%
29.12.17	–	3	3%	79%
01.01.18	–	1	1%	80%
02.01.18	–	11	11%	92%
04.01.18	–	5	5%	97%
09.01.18	–	1	1%	98%
11.01.18	–	2	2%	100%
Insgesamt	–	97	100%	

Tabelle 2 – Teilnehmerentwicklung

2 Allgemeine Informationen

2.1 Wie ist ihre Organisationsform?

Antworten

Gültig: 82 (84.5%), Fehlend: 15 (15.5%)

Modus: 1

	Absolut	Prozent
Gemeinnützig	74	90.2%
Privat	3	3.7%
Sonstiges	5	6.1%
Gesamt	82	100.0%

Tabelle 3 – Häufigkeiten: Wie ist ihre Organisationsform?

Sonstiges

- Kommunalverband ($n = 3$)
- Kirche
- öffentliche kommunale Verwaltung

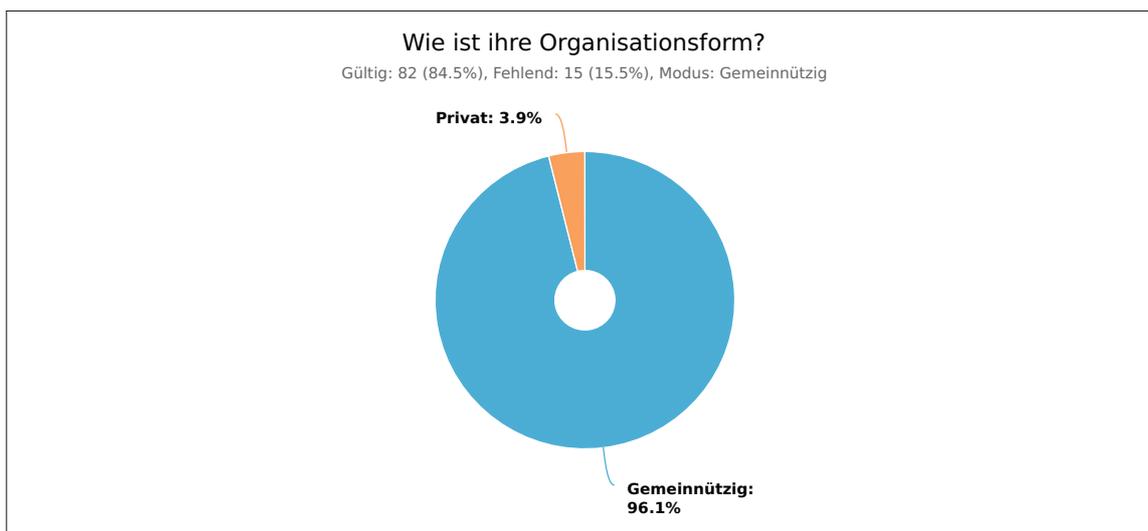


Abbildung 1 – Wie ist ihre Organisationsform?

2.2 Welche Art von Programmen wird angeboten?

Antworten

Gültig: 77 (79.4%), Fehlend: 20 (20.6%)

Modus: 1

	Absolut	Prozent
Staatlich gefördert	41	53.2%
Beides	30	39.0%
Privat	3	3.9%
Andere, und zwar:	3	3.9%
Gesamt	77	100.0%

Tabelle 4 – Häufigkeiten: Welche Art von Programmen wird angeboten?

Andere, und zwar:

- Bistum & Weltwärts & Spenden
- Staatlich gefördert "geregelt" und ungeregelt (das ist nicht privat :))

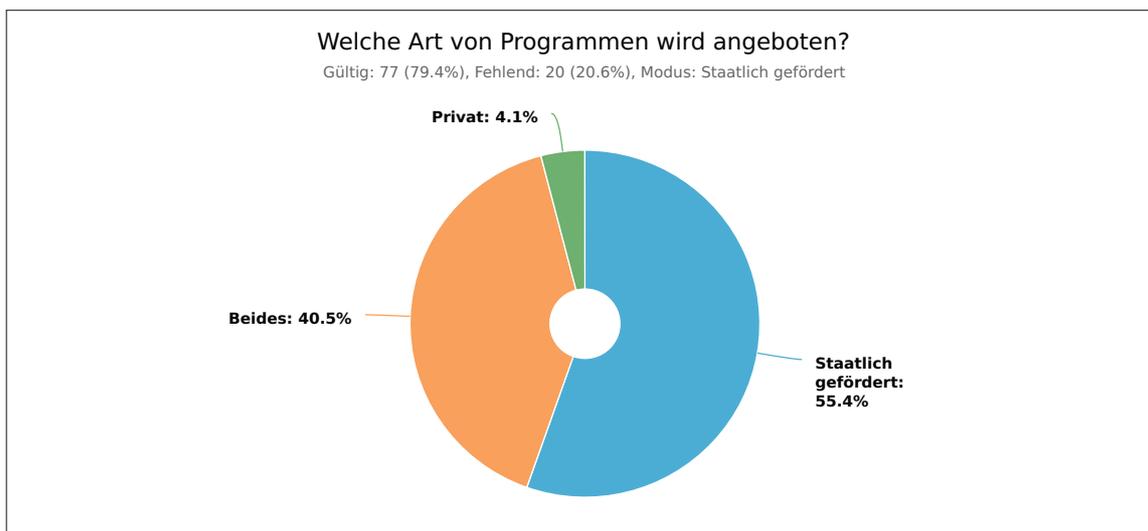


Abbildung 2 – Welche Art von Programmen wird angeboten?

2.3 Welche Reisezeiträume sind möglich?

Hinweistext der Frage: Mehrfachantworten sind möglich.

Antworten

Gültig: 71 (73.2%), Fehlend: 26 (26.8%)

	Absolut	Prozent aller Antworten
6 bis 12 Monate	61	85.9%
über 12 Monate	34	47.9%
3 bis 6 Monate	16	22.5%
1 bis 3 Monate	14	19.7%
unter 1 Monat	11	15.5%

Tabelle 5 – Häufigkeiten: Welche Reisezeiträume sind möglich?

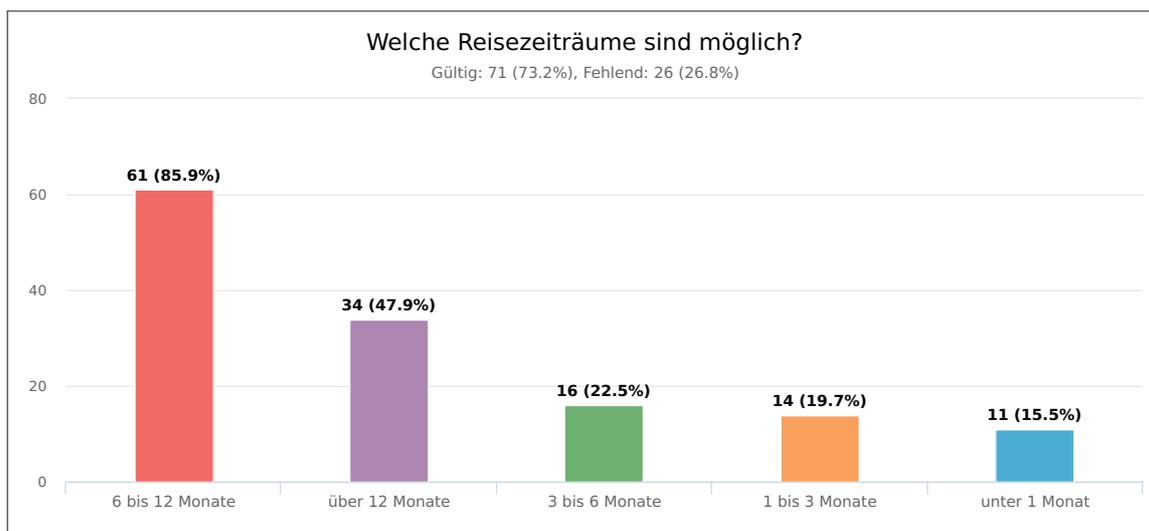


Abbildung 3 – Welche Reisezeiträume sind möglich?

2.4 Wie viel Geld müssen die Teilnehmer*Innen im Durchschnitt für die/ den Freiwilligenarbeit/ Freiwilligendienst von einer Dauer von 6 Monaten zahlen?

Antworten

Gültig: 59.8%, Fehlend: 40.2%

Modus: 0

	Prozent
0	24.1%
nichts	6.9%
1200	5.2%
0 Euro	3.4%
1500	3.4%
2000	3.4%
2500	3.4%
Visum	3.4%
-	1.7%
0 €	1.7%
0,00	1.7%
0€	1.7%
1.200	1.7%
100	1.7%
500	1.7%
600	1.7%
1000	1.7%
1300	1.7%
1500 €	1.7%
1500Spem	1.7%
1600/12M	1.7%
1800	1.7%
4000,00	1.7%
500-1000	1.7%
500€	1.7%
N/A	1.7%
Spende	1.7%
Spenden	1.7%
ca 120€	1.7%
falsche	1.7%
kein	1.7%
keines	1.7%
untersch	1.7%
xx	1.7%
~900	1.7%
Gesamt	100.0%

Tabelle 6 – Häufigkeiten: Wie viel Geld müssen die Teilnehmer*Innen im Durchschnitt für die/ den Freiwilligenarbeit/ Freiwilligendienst von einer Dauer von 6 Monaten zahlen?

2.5 Gibt es die Möglichkeit die Verwendung der finanziellen Mittel öffentlich einzusehen?

Antworten

Gültig: 55 (56.7%), Fehlend: 42 (43.3%)

Modus: 1

	Absolut	Prozent
Ja	31	56.4%
Nein	24	43.6%
Gesamt	55	100.0%

Tabelle 7 – Häufigkeiten: Gibt es die Möglichkeit die Verwendung der finanziellen Mittel öffentlich einzusehen?

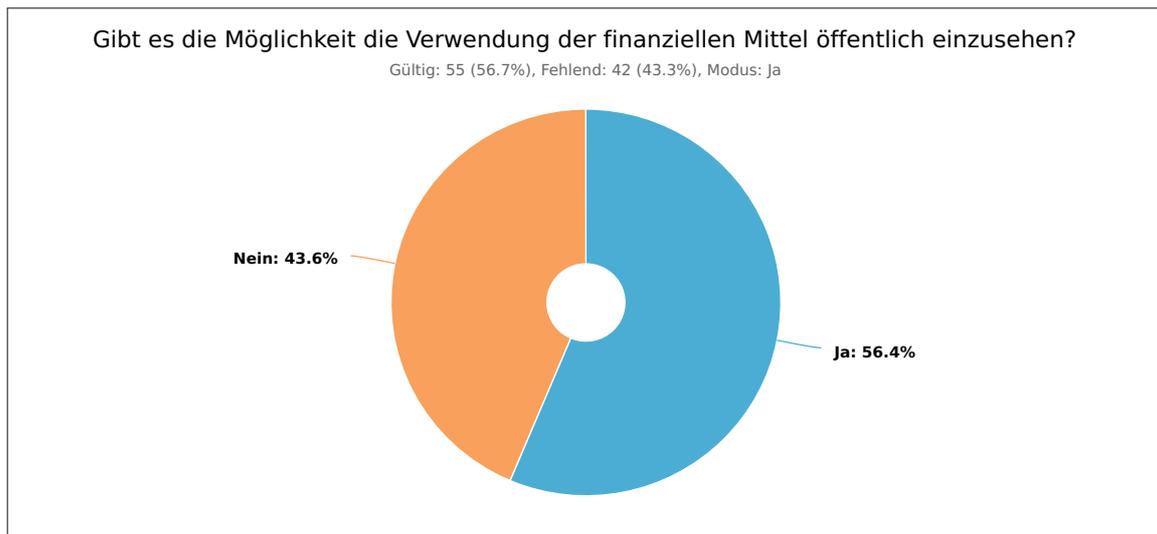


Abbildung 4 – Gibt es die Möglichkeit die Verwendung der finanziellen Mittel öffentlich einzusehen?

3 Inhaltlicher Aufbau des Programms

3.1 Gibt es eine Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?

Antworten

Gültig: 51 (52.6%), Fehlend: 46 (47.4%)

Modus: Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):

	Absolut	Prozent
Nein	2	3.9%
Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):	49	96.1%
Gesamt	51	100.0%

Tabelle 8 – Häufigkeiten: Gibt es eine Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?

Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):

- 10 (n = 8)
 - 12 (n = 6)
 - 20 (n = 4)
 - 16 (n = 3)
 - 6 (n = 2)
 - 14 (n = 2)
 - 15 (n = 2)
 - 17 (n = 2)
 - 18 (n = 2)
 - 1-14 Tage
- 11
 - 12 Tage Vorbereitungsseminar, Kennlerngespräche
 - 12-15
 - 13 Tage
 - 14 Tage
 - 18 Tage
 - 2-10
 - 20 Tage Vorbereitungsseminar
 - 20+
- 5
 - 6 Tage
 - Start We 3 Tage + 1 Vorbereitungswoche 6 Tage + 2 Vorbereitungswoche 6 Tage + 3-5 Tage Situation im Land
 - Zwischen 2 und 14 Tagen
 - ca. 10
 - mindestens 13 Tage
 - privat: 2 Tage / öffentlich finanziert: 18 Tage



Abbildung 5 – Gibt es eine Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt?

3.2 Wird eine Nachbereitung angeboten?

Antworten

Gültig: 51 (52.6%), Fehlend: 46 (47.4%)

Modus: Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):

	Absolut	Prozent
Nein	1	2.0%
Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):	50	98.0%
Gesamt	51	100.0%

Tabelle 9 – Häufigkeiten: Wird eine Nachbereitung angeboten?

Ja, und zwar im folgenden zeitlichen Umfang (Anzahl in Tagen):

- 5 (n = 21)
 - 6 (n = 4)
 - 10 (n = 4)
 - 8 (n = 2)
 - 1-5
 - 1-5 Tage
 - 2
 - 11
- 18
 - 3 oder 5, je nach Aufenthaltsdauer
 - 4 Tage
 - 5 - 6 Tage
 - 5 Tage Rückkehrseminar
 - 6 Tage
 - 7
 - 7 Tage Nachbereitungsseminar
- 8-10
 - Nachbereitungswoche 6 Tage + 3tägige Aufnahmemorganisation und Land Reflexion
 - Zwischen 2 und 20 Tagen
 - ca. 6 Tage
 - mindestens 7 Tage
 - privat: 2 Tage // öffentlich finanziert: 12 Tage

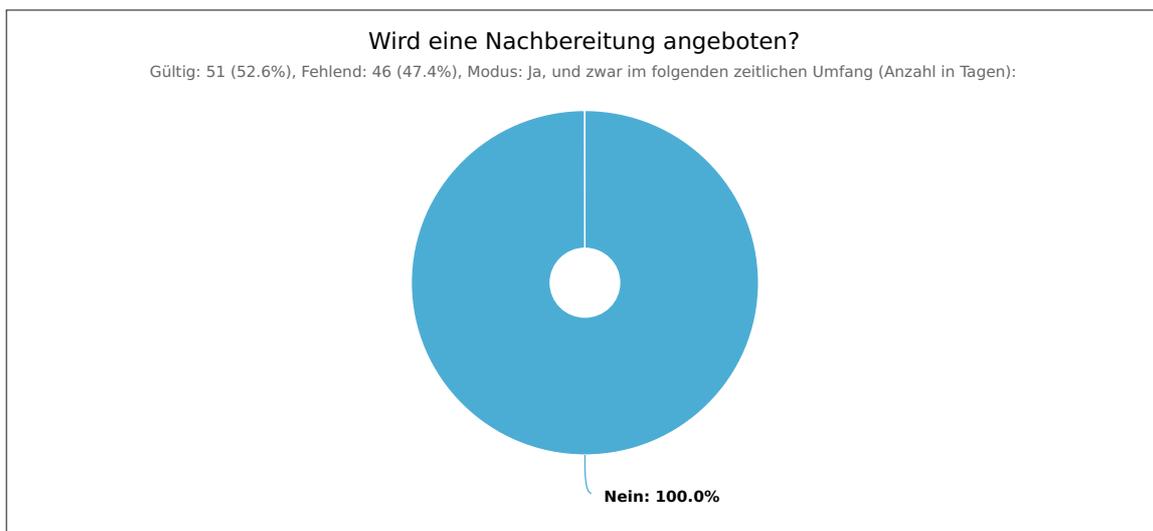


Abbildung 6 – Wird eine Nachbereitung angeboten?

3.3 Welche Themen werden in der Vor- und Nachbereitung behandelt?

Antworten

Gültig: 40 (41.2%), Fehlend: 57 (58.8%)

Modus: 1

	Absolut	Prozent
Themen	40	100.0%
Gesamt	40	100.0%

Tabelle 10 – Häufigkeiten: Welche Themen werden in der Vor- und Nachbereitung behandelt?

Themen

- Auseinandersetzungen mit eigenen Erwartungen. SELbst - und fremdwahrnehmung, Armut, Rassismus, Critical Whitenesse, Krisen- und Notfallvorsorge und Umgang mit Krisen und Notfällen, ...
- Biographiearbeit, Interkulturelle Kommunikation, Frieden, Entwicklungszusammenarbeit, Konfliktlösung, Sicherheit, Notfälle, Kontakt nach Deutschland, Sexualität, Partnerschaft, Liebe, Organisatorisches, ...
- Biographiearbeit, Kultur(standards), Kommunikation, Krisen- und Konfliktmanagement, Selbstbehauptung, Prävention, Tropenmedizin, Entwicklungspolitik, Armut, ...
- Critical Whiteness, Rassismus, Ländertage, Globales Lernen, Privilegien / Macht / Diversität Kultur & Identität, Sexualität, Gesundheit, Bildungsarbeit/Didaktik/Unterrichtsmethoden
- EZ; Interkulturelle Unterschiede, Rolle des Freiwilligen, Landeskunde, Phasen des Freiwilligendienst, Globale Themen, Aufgaben, Projekt, Einsatzplatz, Krisenmanagement
- Frieden, globale Gerechtigkeit, interkulturelle Kommunikation, Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit, Gewaltfreie Konfliktbearbeitung
- Globale Gerechtigkeit u. Zusammenhänge, Programmziele u. -kritik, Rechtliches u. Rahmen, Krisen u Sicherheit, Konfliktbearbeitung, Länderinfos (geschichte u politik), Antirassismus/Critical Whiteness/Postkolonialismus, Rolle als FW, Erwartungen der Aufnahme
- Gruppendynamik, Landeskunde, Sprache, Fremder unter Fremden, Projektmanagement, Berufswünsche,
- Informationen über das Gastland, Gesundheit, Impfungen etc., Einarbeitung in die Projekte und Einsatzplätze, Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Fragestellungen, Sicherheit, Reflexion der gemachten Erfahrungen, Engagement, u.v.a.m.
- Interkulturelle Kommunikation, Kulturschock, Teamarbeit, Praxisreflexion
- Interkulturelle Kompetenzen, Auslandsicherheitstraining, Erste Hilfe, Kulturschock, Kommunikation, Landeskunde
- Interkulturelle Sensibilisierung, Selbstreflexion, Krisenmanagement, Gesundheit, Sicherheit, Landeskunde und vieles mehr
- Kennenlernen, Umgang mit Kulturschock, heimweh, Krisenprävention, Umgang mit Konflikten, Rechtliches und Organisatorisches, Gruppendynamik ...
- Kommunikation, Grnezen, Anpassung, warum einen Freiwilligendienst, Rollenverständnisse, Leben im Ausland und weitere
- Kritik am FWD, Rassismus, (Post)Kolonialismus, Gender, Entwicklungszusammenarbeit, Kultur, Konflikte & Kommunikation, kritisches Berichten, Projektspezifische Vorbereitung, Rolle der FW, Weltwirtschaft, . Nachbereitung: ähnliche Themen, Fokus Reflexion
- Kultur, Sicherheit, Medizinisches, Organisatorisches, ...
- Landeskunde, Kommunikation, Interkulturalität, Rassismus, Reflexion, Engagementmöglichkeiten
- Länderkunde, Rolle als Freiwilliger, Entwicklungszusammenarbeit, Reiseprakt. Vorbereitung, Fundraising, Antirassismus u. Privilegien, Gesundheit u. Prävention, Prakt. Arbeitsansätze d. Partner u. Training, interkult. Komp.
- Organisation, Interkulturalität, Gesundheitsvorsorge, Kommunikation, Sozialkompetenzen
- Rassismus/ Kritisches Weißsein, Globales Lernen, Ländertage, Identität(en), Phasen im WW Jahr und Bedürfnisse/ Strategien, formale Abwicklung, uvm
- Reflexion, Kultur (allg. und Landespezifisch), Informationen zur Begleitung (pädagogisch, Notfall, Krisen, Finanzielles,...), Theologische und Religiöse Aspekte (christlicher Träger und Partner), Werte, Ehemaligenarbeit ... (Feld ist zu klein)
- Reflexion Selbstbild, Reflexion Entwicklung des interkulturellen Fremdbildes, Standortbestimmung und Ausblick
- Rolle, Werte, Kooperation inder Gruppe, Erfahrungsbericht eines FW, Biographiearbeit, Spirituelle Abendimpulse, Sprachgruppen, Struktuern der Ungerechtigkeit, Armut und Reichtum, Zwischen-Reflexion, Armut in Deutschland-Projektbesuch, Vielfalt in Deutschlan
- Selbstbild, Gottesbild, Rechtliche Rahmenbedingungen, Interkulturelles Lernene, entwicklungspoliltische Aspkete: Arm und Reich, Rassismus, Menschenbild,praktischer Einsatz Kultureller Anpassungsprozess und Rückkehrprozess, Relevantantes Leben nach dem Dienst
- Umgang mit Behinderungen im Ausland
- Vereinsphilosophie, Vorbereitung auf Einsatzstellen und -Gastländer, historisch-politische und soziale Themen, adminstrative Themen, Sicherheitsmanagement,
- Vorbereitung: Sprache, Kultur, Identität, Erwartungen/Befürchtungen.

- Nachbearbeitung: Reflexion, Kompetenzen,
- Vorbereitung: soziale Gerechtigkeit, Kultur, Kulturschock, Gesundheit, Sicherheit, allgemeine Informationen zu Einsatzstelle und Einsatzland, critical whiteness. Nachbereitung: Eindrücke, Was machen mit diesen Erfahrungen?, Engagementmöglichkeiten.
 - Wieder Ankommen im Heimatland,
 - alle notwendigen Themen
 - critical whiteness, informelles Lernen, psychologische Vorbereitung, transkulturelles Lernen etc.
 - critical whiteness, Länderinformationen, weltwärts wird vorgestellt, sex. Aufklärung, diskriminierungssensible Bildungsarbeit, globales Lernen, Erfahrungsaustausch, kritisches interkulturelles Training, Auseinandersetzung Privilegin/Macht/Diviversität/Kult
 - da dauert eine Antwort länger: Rassismus, Kulturschock, Interkulturelles/transkulturelles Lernen Umgang mit Krisen, mit Geld, Privilegien, Krankheit, Notfall, Frustration, Kritik geben und annehmen, Phasen des Dienstes, Motivation, Spiritualität, Interrel
 - globale Machtstrukturen, Postkolonialismus, Rassismus, Sexismus, Reflexion Rolle als Freiwillige/r, BNE
 - intercultural, country information, preparation for year to come
 - interkulturelle Zusammenarbeit- entwicklungspol. Dimension
 - nachhaltiges und bewusstes Reisen, Entwicklungspolitik, globales Lernen, Kultur, Werte und Lebensverhältnisse im Entsendeland, Fairer Handel, Religion, ethische Leitbilder und demographische Entwicklungen, gemachten Erfahrungen, Nord-Süd Problematik und E
 - persönliche und interkulturelle Themen sowie Krisen und Notfallmanagement inkl. Versicherungsschutz

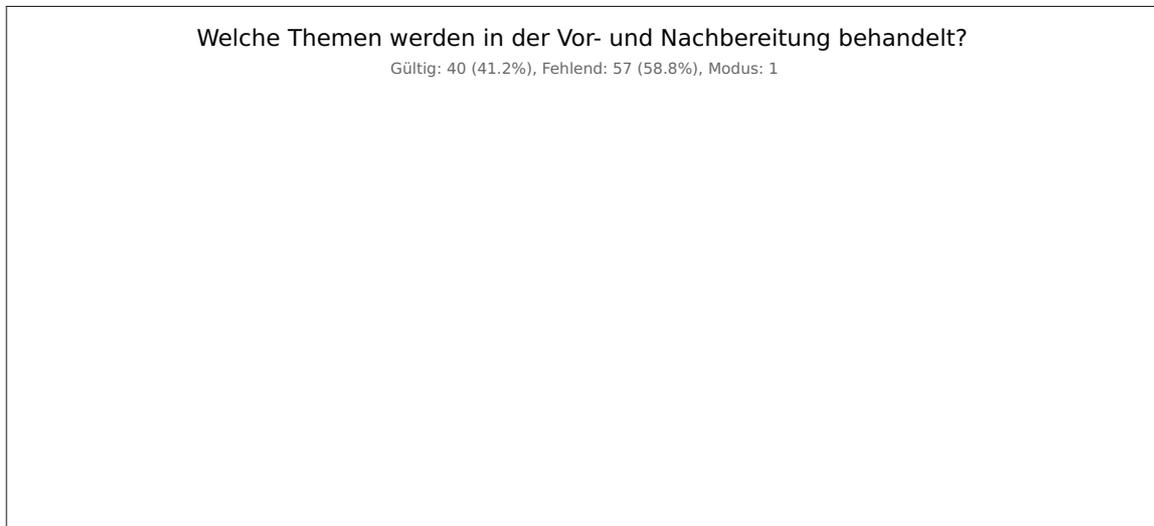


Abbildung 7 – Welche Themen werden in der Vor- und Nachbereitung behandelt?

4 Rahmenbedingungen des Auslandsaufenthaltes

4.1 Findet eine Betreuung während des Auslandsaufenthalts statt?

Antworten

Gültig: 47 (48.5%), Fehlend: 50 (51.5%)

Modus: Ja, und zwar in folgender Form:

	Absolut	Prozent
Nein	1	2.1%
Ja, und zwar in folgender Form:	46	97.9%
Gesamt	47	100.0%

Tabelle 11 – Häufigkeiten: Findet eine Betreuung während des Auslandsaufenthalts statt?

Ja, und zwar in folgender Form:

- 7 tage Zwischenseminar, ggf. Besuche in den Projekten, skype-Sprechstunden, telefonate, emails
- AnleiterInnen in den Aufnahmeorganisationen und z.T. externe MentorInnen
- Ansprechpartner*in in Deutschland und Mentor*in vor Ort
- Begleitseminare im Gastland, Begleitung durch Hauptamtliche Mitarbeitende
- Betreuung durch Mitarbeiter vor Ort; Reflexionsgespräche,...
- Einführungsseminar durch die Partnerorganisationen, Zwischenseminar, Treffen aller FW mit den Begleitpersonen, regelmäßige Telefonate
- Email-Anschreiben/Nachfragen, Zusendung von Reflexionsbögen vierteljährlich, Telefonate mit TN und EST
- Gespräche (monatlich), Berichte (monatlich), Besuche einmalig, Performancegespräche (quartal), Meetings mit Anleiter und MA der Einsatzstelle (quartal)
- Mail, Skype
- Mail, telefonisch, MentorInnen vor Ort
- Mentor*innen vor Ort, Personal in den ES, Skype-Kontakt, etc.
- Mentoren
- Mentoren, Zwischenseminar
- Mentorin vor Ort
- Mentoring (von Deutschland aus und vor Ort)
- Metoring vor Ort, Kontakt zu Entsendeorganisation
- Partner
- Persönliche Ansprechpartnern in D. und vor Ort sowie Mentor, sehr regelmäßige Kommunikation
- Seminar
- Seminare u. Coaching, Sprachkurse, Reg. Betreuer_innen
- Seminare, persönlicher Kontakt
- Skype Gesprächen mit der deutschen Organisation, Mentor vor Ort aus dem Gastland, 5 Tage Seminar während des Aufenthalts
- Telefon, Skype, E-Mail, Besuche vor Ort
- Telefonisch, Skype, Soziale Medien
- Tutoren vor Ort
- Zwei sechs- bzw. siebentägige Begleitseminare sowie Besuch aller Freiwilligen in ihren Einsatzstellen durch die betreuende Koordinatorin der Entsendeorganisation
- Zwischenseminar vor Ort, Konkrete Ansprechperson vor Ort und Sprachkurse
- durch Mentor*innen vor Ort und durch die Koordinator*innen in Dtl.
- durch monatliche Treffen mit Mentorin, durch Zwischenseminar, durch Anleiter/innen in der Einsatzstelle
- externe Mentorin und Anleiter*innen
- feste Kontaktperson im Verein mit regelmäßigen Gesprächsangeboten
- individuell und als Gruppe im Seminar
- insgesamt 6 pädagogische Begleitseminare à 25 Tage pro Jahr
- mentorin, Anleitung, begleitendes Seminar
- persönliche Gespräche; Gespräche via moderne Kommunikationsmittel; schriftliche Reflexionsbögen
- pädagogische Begleitung von Dt. aus, Krisen&Notfallmanagement, pädg. Ansprechpartner vor Ort (wir entsenden in unsere eigene Organisation)
- pädagogische Betreuung (Mentor + fachliche Anleitung)
- pädagogische Betreuung im Gastland, pädagoische Begleitung aus dem Entsendeland, Projektmentoren im Gastland, permanente Ansprechpartner von Seiten der EO als auch AO
- regelmäßig skype, Ansprechpartnern vor Ort, Mails, Telefon
- regelmäßiger Kontakt per Telefon und E-Mail, Zwischenberichte, bei Bedarf Unterstützung bei Krisen
- ständige Erreichbarkeit, Mentor*innen vor Ort, Zwischenseminare etc.
- telefonisch mit uns, und in die Einsatzstelle
- vor Ort durch lokale Partnerorganisation die Mentor*innen stellt und Zwischenseminare durchführt; von unsere Entsend-Seite aus durch Mentor*innen (ehemalige FW) und engen Kontakt zur Geschäftsstelle
- vor durch Ort Mentor und email/Telefonate

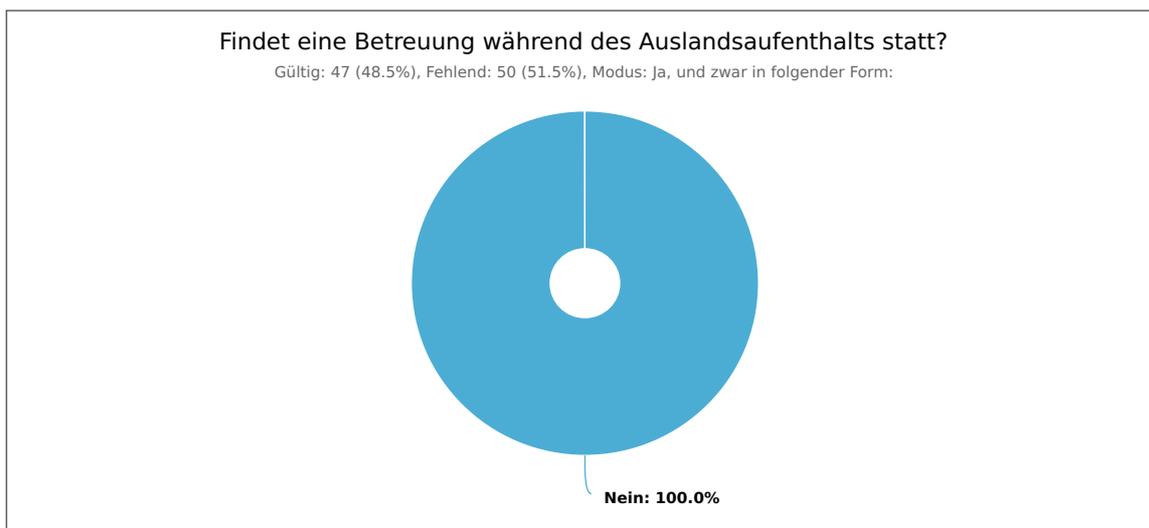


Abbildung 8 – Findet eine Betreuung während des Auslandsaufenthalts statt?

4.2 Welche Unterkunftsformen werden angeboten?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Gültig: 47 (48.5%), Fehlend: 50 (51.5%)		
WG	39	83.0%
Wohnung	31	66.0%
Gastfamilie	30	63.8%
Hostel	1	2.1%
Sonstige	12	25.5%

Tabelle 12 – Häufigkeiten: Welche Unterkunftsformen werden angeboten?

Sonstige

- Alle oben genannten, Freiwillige suchen selbst die Art der Unterkunft aus
- Pfarnhaus, Ordensgemeinschaft, innerhalb sozialer Einrichtung
- Studierendenwohnheime
- UK vom Projekt zur Verfügung gestellt
- Unterkunft in der Dienststelle, Studentenwohnheim
- Untermiete
- Zimmer im Projekt/in der NGO
- direkt in der Einsatzstelle
- im Projekt
- in Gemeinschaft
- mitleben in Ordensgemeinschaft
- und im Projekt

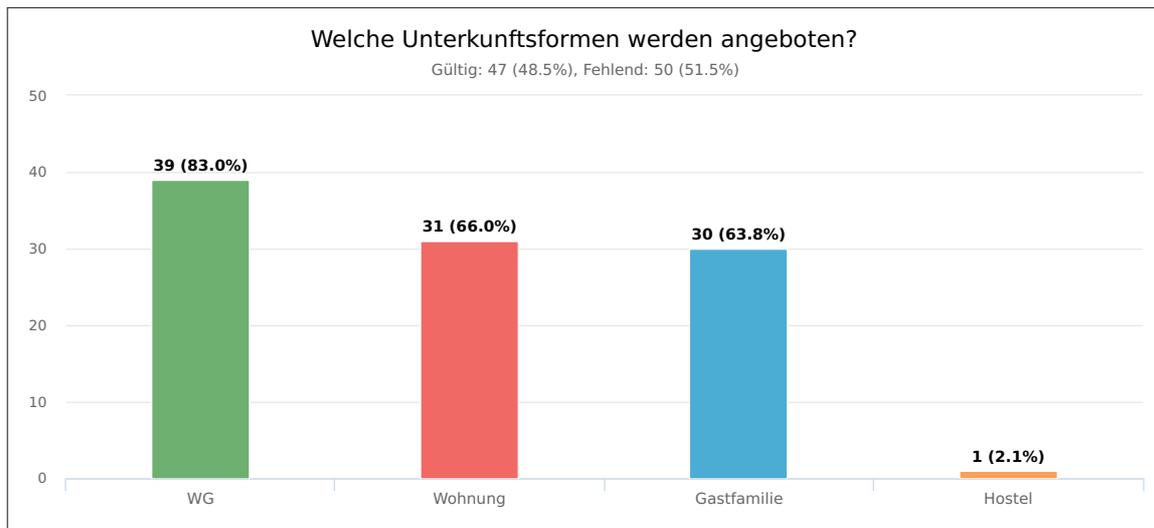


Abbildung 9 – Welche Unterkunftsformen werden angeboten?

4.3 Wie häufig werden die Praxisstellen seitens der Mitarbeiter*Innen Ihrer Organisation besucht?

Antworten

Gültig: 46 (47.4%), Fehlend: 51 (52.6%)

Modus: 7

	Absolut	Prozent
Seltener als einmal pro Jahr	18	39.1%
Einmal pro Jahr	15	32.6%
Bei Bedarf/ bei Hinweisen auf Komplikationen	2	4.3%
Einmal im halben Jahr	2	4.3%
Alle drei Monate	1	2.2%
Sonstige Zeitangabe	8	17.4%
Gesamt	46	100.0%

Tabelle 13 – Häufigkeiten: Wie häufig werden die Praxisstellen seitens der Mitarbeiter*Innen Ihrer Organisation besucht?

Sonstige Zeitangabe

- Auslandsstellen zweijährlich und bei Bedarf, Inlandsstellen bisher einjährlich
- Sehr unterschiedlich. Von Wöchentlich bis gar nicht
- alle 3 Jahre
- in der Regel mehr als einmal pro Monat durch die Partnerorganisationen, mindestens einmal pro Jahr durch unsere Organisation
- mindestens einmal im Jahr, oder öfter
- nach Möglichkeit einmal/Jahr; in der Realität aber eher alle 2-3 Jahre
- plus bei Bedarf
- regelmäßiger Austausch per Telefon, Treffen aller Mentor*innen ca. alle 3 Jahre, Besuche an der EST nach Bedarf, ca. alle 3 Jahre
- täglicher Austausch

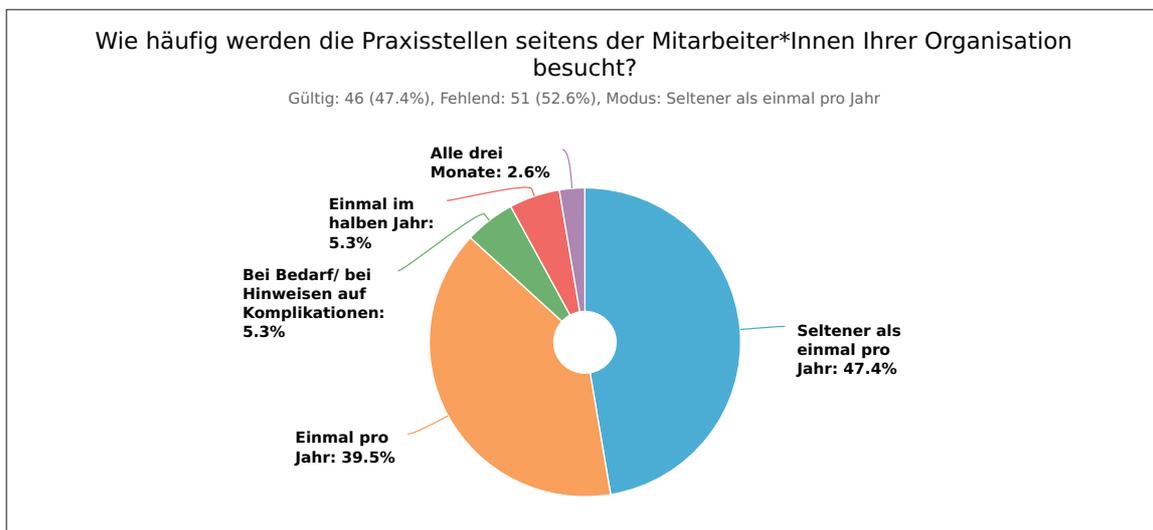


Abbildung 10 – Wie häufig werden die Praxisstellen seitens der Mitarbeiter*Innen Ihrer Organisation besucht?

4.4 Müssen die Teilnehmer*Innen über Sprachkenntnisse des Gastlandes verfügen um den Freiwilligendienst wahrnehmen zu können? Wenn ja, welches Niveau?

Antworten

Gültig: 47 (48.5%), Fehlend: 50 (51.5%)

Modus: 2

	Absolut	Prozent
Nein, wir bieten begleitend zum Auslandsaufenthalt Sprachunterricht in der jeweiligen Landessprache an.	15	31.9%
A2	9	19.1%
Nein, es sind keine Sprachkenntnisse erforderlich.	9	19.1%
B1	8	17.0%
B2	5	10.6%
A1	1	2.1%
Gesamt	47	100.0%

Tabelle 14 – Häufigkeiten: Müssen die Teilnehmer*Innen über Sprachkenntnisse des Gastlandes verfügen um den Freiwilligendienst wahrnehmen zu können? Wenn ja, welches Niveau?

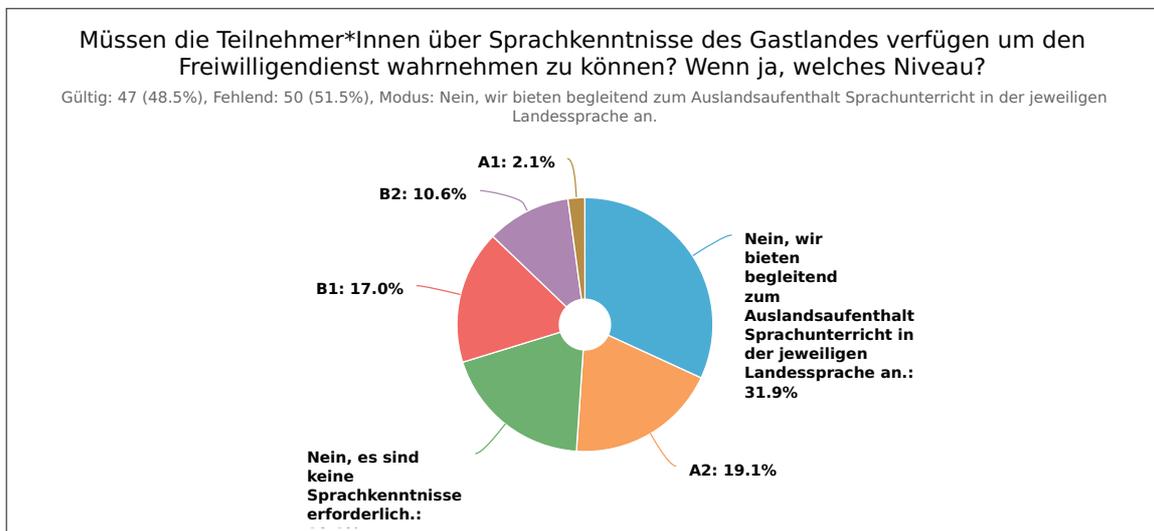


Abbildung 11 – Müssen die Teilnehmer*Innen über Sprachkenntnisse des Gastlandes verfügen um den Freiwilligendienst wahrnehmen zu können? Wenn ja, welches Niveau?

4.5 Werden Ihre angebotenen Plätze für Freiwilligendienste/ Freiwilligenarbeit in der Regel ausgeschöpft?

Antworten

Gültig: 47 (48.5%), Fehlend: 50 (51.5%)

Modus: 1

	Absolut	Prozent
Ja	30	63.8%
Nein	12	25.5%
Sonstiges	5	10.6%
Gesamt	47	100.0%

Tabelle 15 – Häufigkeiten: Werden Ihre angebotenen Plätze für Freiwilligendienste/ Freiwilligenarbeit in der Regel ausgeschöpft?

Sonstiges

- Die Anzahl an Bewerbungen schwankt jährlich, daher ist es von Jahr zu Jahr unterschiedlich.
- Nein, auf Grund der mangelnden staatl. Förderung können nicht alle Stellen besetzt werden obwohl Bewerber da sind.
- hängt von Eignung der FW ab!
- meistens durch Nachrücker*innen

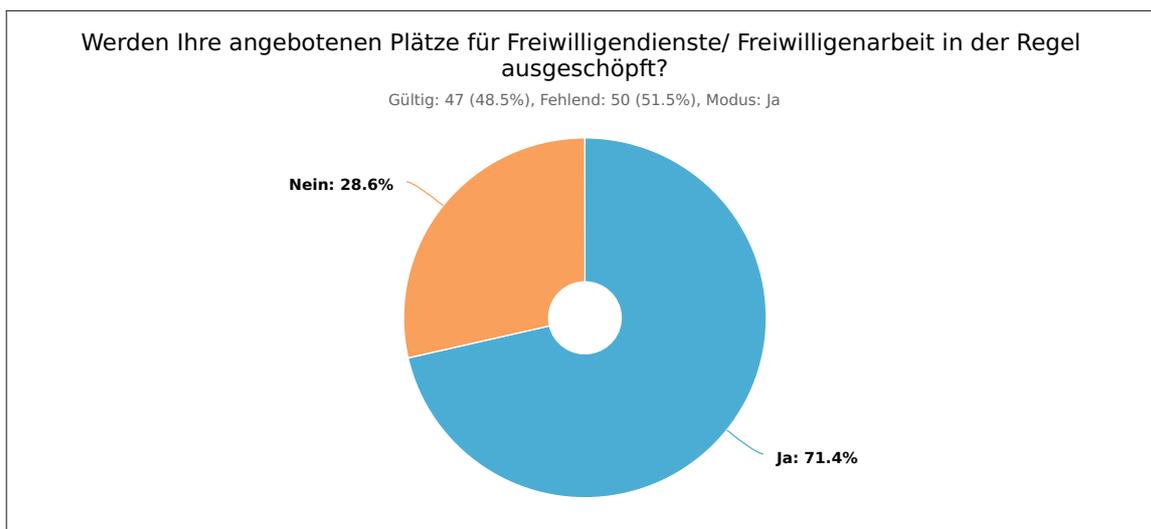


Abbildung 12 – Werden Ihre angebotenen Plätze für Freiwilligendienste/ Freiwilligenarbeit in der Regel ausgeschöpft?